

**DIE PRÄSIDENTIN
DES SOZIALGERICHTS KÖLN
K 341/01 – 177**

**Geschäftsverteilungsplan
des
Sozialgerichts Köln
- Geschäftsstelle -**

Stand: 2. August 2016

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Sachbearbeiter/in (Vertreter/in)
1.	Rechtsantragsstelle (Aufnahme von Klagen, Anträgen, Rechtsmitteln pp.) - im rollenden Wechsel - Bei Abwesenheit bzw. Vertretung des Geschäftsleiters entfällt für die Vertreterin/ den Vertreter des Geschäftsleiters der Dienst in der Rechtsantragsstelle.	RAR´in Üblacker RAfrSchreiber RAfr Devant RBer Liebenau RBe Rodenbach ROI Schwesig
2.	Kostenfestsetzungen, PKH-Festsetzungen, nachgehende Prüfung gem. §120 Abs. 4 ZPO bzw. § 120 a ZPO. Vorbereitung von Auslandszustellungen, Vollstreckungen, soweit nicht der richterliche Dienst zuständig ist - vollstreckbaren Ausfertigungen - soweit nicht die Zuständigkeit der Urkundsbeamten des mittleren Dienstes gegeben ist.	<u>RAR´in Üblacker</u> Endziffer 5 (RBe Rodenbach) <u>ROI Schwesig</u> Endziffern 0 und 1 (RAfr Devant) <u>RAfr Devant</u> Endziffern 3 und 6 (ROI Schwesig) <u>RBer Liebenau</u> Endziffer 2 sowie Teilendziffern 04, 14, 24, 34, 44, 54 und 64 (RAfr Schreiber) <u>RAfr Schreiber</u> Endziffern 7 und 8 (RBer Liebenau) <u>RBe Rodenbach</u> Endziffer 9 sowie Teilendziffern 74, 84 und 94 (RAR´in Üblacker)
3.	PKH-Vorprüfungen gemäß §§ 114 ff. ZPO	<u>RBer Liebenau</u> Endziffern 0-49 <u>RBe Rodenbach</u> Endziffern 50-99

- Vertretung gegenseitig -

Sind die planmäßigen Vertreter verhindert, sind alle übrigen Mitarbeiter/innen des gehobenen Dienstes – einschließlich des Geschäftsleiters – und die Kostenbeamten des mittleren Dienstes nach kollegialer Absprache zur Vertretung berufen.

4. Entschädigung/Vergütung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter, der Sachverständigen, der Zeuginnen und der Zeugen, der Dolmetscher und Dolmetscherinnen, Übersetzerinnen und Übersetzer und der Beteiligten aus den Sitzungen einschließlich auswärtiger Gerichtstage

RHS Savoca
Pausenvertretung
(13:00 h – 14:00 h):
(Servicekräfte turnusmäßig im Wechsel)

5. Eingangsgeschäftsstelle

RBe Geller , RBe Kripp
RBe Kiemeswenger
(Vertretung gegenseitig)
sowie im Bedarfsfall:
RBe Moersheim

Im Übrigen ergibt sich die Geschäftsverteilung aus dem Geschäftsverteilungsplan „Verwaltung“.

Die Besetzung der Serviceeinheiten und Servicegruppen ist den Anlagen zu entnehmen.

Alle Servicekräfte erledigen die im Rahmen der nachgehenden Verfahrensbearbeitung notwendigen bzw. besonders zugewiesenen Aufgaben (einschließlich der anfallenden Schreibarbeiten und der in der Gruppe anfallenden Kostensachen) nach Maßgabe der OrgO – SGB. Die zu den Servicegruppen jeweils **unter „Teamkoordination“ angeführten Servicekräfte** regeln **darüber hinaus** durch geeignete organisatorische Maßnahmen eigenständig den reibungslosen Geschäftsablauf in ihrem Bereich. Sie sorgen in den Servicegruppen insbesondere für eine funktionierende einvernehmliche Urlaubsplanung und stellen, gegebenenfalls durch gruppenübergreifenden Einsatz der Servicemitarbeiter/innen, die Erledigung aller Arbeiten (einschließlich Kostensachen) und Bewältigung des Sitzungsdienstes auch im Falle größerer Personalausfälle sicher. Bei einer gruppenübergreifenden Vertretung werden die Buchungstätigkeiten (HKR-TV) ausschließlich von den Servicekräften der zu vertretenden Gruppe durchgeführt.

Bestimmung zur Zuständigkeit der Serviceeinheiten in erledigten Verfahren:

Bei erledigten Verfahren verbleibt es bei der Zuständigkeit der Serviceeinheit, die auch das anhängige Verfahren bearbeitet hat. Dies gilt zunächst auch dann, falls sich die Zuständigkeit der Kammer geändert hat. Ist die Kammer aufgelöst worden, so wechselt die Zuständigkeit auf die Serviceeinheit der Kammer mit den zahlenmäßig meisten Übernahmen. Sollte in den abgeschlossenen Verfahren eine richterliche Entscheidung notwendig werden und hierdurch die richterliche Zuständigkeit durch eine Neuverteilung durch das Poolsystem festgestellt werden müssen, so folgt die Zuständigkeit der Serviceeinheit der dann festgestellten Kammer.

Anlage I

Entschädigung für die Erstellung von Befundberichten, Entschädigung der Beteiligten im Inland bei schriftlichen Anträgen, Entschädigung Dritter

Endziffernübersicht	
Servicekraft	Endziffern
RBe Scherer-Bauer	00 – 11
RBe Viefhues	12 – 39
RBe Sigmund	40 – 51
RBe Kripp	52 – 63
RBe Wolff	64 – 75
RBe Merkes	76 – 87
RBe Rath	88 – 99

Die Vertretung erfolgt grundsätzlich innerhalb der Servicegruppe unter Koordination der Teamkoordinatoren. Die Vertretung der RBen Sigmund erfolgt jedoch durch die Gruppe 2. Die Vertretung der Endziffern 00 – 11 erfolgt durch die RBe Kripp.

Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Eingangsdatum. Diese ändert sich nicht dadurch, dass vorher eine andere Kostenbeamtin in der Sache tätig war.

Vertretungsregelung:

Die Vertretung erfolgt jeweils in den Servicegruppen unter Koordination der Teamkoordinatorinnen mit Ausnahme des Pensums der RBen Viefhues. Die Vertretung der RBen Viefhues setzt ab dem 4. Tag ihrer Abwesenheit ein und ist wie folgt geregelt:

Vertretungsregelung	
Servicegruppe	Endziffern
Gruppe 1	12 – 17
Gruppe 2	18 – 21
Gruppe 3	22 – 27
Gruppe 4	28 – 31
Gruppe 5	32 – 39

Kostenerhebung nach dem GKG

RBe Kiemeswenger (0 – 5)

RBe Müller (6 – 9)

(Vertretung gegenseitig)

Im Bedarfsfall:

RBe Herzke

Entschädigung der ehrenamtlichen Richter/innen, der Sachverständigen, der Zeug(innen)en, der Dolmetscher/innen und der Beteiligten aus den Sitzungen

Mittagspausenvertretung bei Abwesenheit von RHS Savoca	
Servicegruppe	Kalenderwoche
Gruppe 2	01 – 10
Gruppe 3	11 – 20
Gruppe 4	21 – 29
Gruppe 5	30 – 39
Gruppe 1	40 – 52

Entschädigung der ehrenamtlichen Richter/innen, der Sachverständigen, der Zeug(innen)en, der Dolmetscher/innen und der Beteiligten aus den Sitzungen

Vertretungsregelung	
Servicegruppe	Zeitraum
Gruppe 5	01.01.2016 – 31.03.2016
Gruppe 1	01.04.2016 – 30.06.2016
Gruppe 2	01.07.2016 – 30.09.2016
Gruppe 3	01.10.2016 – 31.12.2016

Entschädigung der Sachverständigen im schriftlichen Verfahren, Schlußkostenabrechnung der nach § 109 SGG eingeholten Gutachten.

Endziffernübersicht	
Name	Endziffern
RHS Savoca	0 – 33
RHS'in Flohr	34 – 66
RBe Krebs	67 – 99

**Einziehung , Überwachung sowie Rückerstattung bei Überzahlung der PKH-Raten;
Einziehung, Überwachung und ggf. Vollstreckung der Verschuldungskosten**

Endziffernübersicht	
Name	Endziffern
RHS Savoca	0 – 33
RHS'in Flohr	34 – 66
RBe Krebs	67 – 99

Anlage II

Übersicht: Kammern/Serviceeinheiten				
Ka.	Sachgebiet	Kammervorsitzende/r		Servicekräfte
1	AL	Präs'inSG	Debus	Viefhues
2	R, KN, KN-U, AR, U	VPräsSG	Aghte	Arelt
3	AS, AL	Ri'inSG	Dr. Wardemann	Can/May
4	R, AS	RiSG	Dr. Segeth	Plutta
5	AS, SB, VE	RiSG	Reuter	Feiks
6	AS, AL	RiSG	Becker	Heinze
7	R, AS	Ri'inSG a.w.a.Ri'in	Fellermann-Blachut	Walter
8	AS, R	Ri'inSG	Dupont	Herzke
9	KR, KN-KR, P, KN-P	RiSG	Plum	Wolff
10	SB, SO, AY	Ri'inSG	Köster	Mizack
11	R, AS	Ri'inSG	Schrage	Bruckmann/Brühling
12	R, KR, KN-KR	Ri'inSG	Dr. Erberich	Can/May
13	Bergmannversorg.	Ri'inSG	du Mont	N.N.
14	SB, KR, KN-KR	Ri'inSG	Kuhn	Dickes
15	AL, AS	RiSG	Lehmacher	Schmidt, E.
16	SB, U, KR	RiSG	Dr. Rodriguez	Böttcher
18	U, LW, SV	RiSG a.w.a.Ri	Kurtenbach	Rath
19	AS, EG	Ri'inSG	Nohl	Haas, D.
20	AL, AS	Ri'inSG	Haslach-Niemeier	Sigmund
21	SO, AY, SB	Ri'inSG	Horstmann	Meinhold
22	AS, R	Ri'in	Müller	Bongart
23	R, KR, KN-KR	RiSG	Specker	Bitschnau
24	AL, AS, SB	Ri'inSG	Hennings	Okon-Klein
25	R, AS, KG, BK	Ri'inSG	Schneider	Kurz
26	KR, KN-KR, KA, SB	Ri'inSG	Dr. Jung	Georg
27	SB, SO, P, KN-P	Ri'inSG	van den Wyenbergh	Merkes
28	SB, VE, AS	RiSG	Coltro	Jacob
30	AS, R	RiSG	Stolz	Kurth
31	AS, AL	Ri'inSG	Dr. Zengerle	Günnewig-Wahl/Paul
32	AS, SB, KG, BK	Ri'inSG	Dr. Goltz	Dziomba
33	AS, R	Ri'inSGawaRi'in	Dr. Burauer	Petermann
34	KR, KN-KR	RiSG	Urmersbach	Ostermann
35	AS, AY, SO, SB	RiSG	Breuer, G.	Breuer, A.
36	AS, R	Ri'in	Förster	Eggert
37	AS, R	RiSG	Dr. Schmitz	Schweden
38	SF-B	RiSG	Dr. Schmitz	Schweden
39	SO, SB, AY	RiSG	Strecker	Scherer-Bauer
40	AS, R	Ri'inSG	Haas	Geller, D.
41	AS, R	Ri'inSG	Oh	Von zur Gathen

45	M	***	***	Can
----	---	-----	-----	-----

Anlage III

Übersicht: Servicegruppen/Besetzungen		
Gruppen/Kammern	Servicekraft	Teamkoordination/Gruppenleiter
Gruppe 1: Kammer: 1, 2, 4, 5, 14, 22, 33, 34, 37, 38	RAI Böhnke RBe Feiks RBe Arelt RBe Petermann RBe Ostermann RBe Viefhues RBe Schweden RBe Bongart RBe Dickes RBe Müller, K. RBe Plutta RBe Mager	RAmtfrau Schreiber RBe Petermann
Gruppe 2: Kammer: 10, 15, 26, 31, 30, 35	RAI'in Schmidt RBe Georg RBe Kurth RBe Breuer RBe Herr RBe Günnewig-Wahl RBe Paul RBe Mizack	RAI'in Schmidt RBe Georg
Gruppe 3: Kammer: 3, 6, 7, 12, 16, 25, 27, 28, 36, 45	RBe Böttcher RBe Hoffmann RBe Jacob RBe Merkes RS'in Eggert RBe Heinze RBe Walter RBe Can RBe Kurz RHS'in Flohr RBe May RBe Otto	RBe Rodenbach RBe Liebenau
Gruppe 4: Kammer: 18, 20, 21, 23, 24, 39,	RBe Krebs RBe Bitschnau RBe Rath RBe Okon-Klein RBe Sigmund RBe Meinhold RBe Wendt RBe Scherer-Bauer	ROI Schwesig RAR'in Üblacker
Gruppe 5: Kammer: 8, 9, 11, 13, 19, 32, 40, 41	RBe Der RBe Geller, D. RBe Wolff RBe Haas RBe Serwitzky ROS Savoca RBe Bruckmann RBe Dziomba RBe Brüling RBe von zur Gathen RBe Herzke	RBe Wolff RBe Geller, D.

Köln, den 02.08.2016

DIE PRÄSIDENTIN
DES SOZIALGERICHTS KÖLN

Debus